

Schulleitung an der Höheren Technischen Bundeslehr- und Versuchsanstalt (HTBLuVA) Dornbirn

Unter dem Motto "Zukunft gemeinsam entwickeln" bietet die HTL Dornbirn Ausbildungen in den Bereichen Wirtschaftsingenieurwesen, Chemieingenieurwesen sowie Modedesign & Grafik auf dem aktuellsten Stand der Technik an. Ein besonderer Stellenwert liegt dabei auf einer ganzheitlichen Ausbildung: Kooperatives offenes Lernen (COOL), Persönlichkeitsbildung sowie Entrepreneurship & Innovation werden im schulischen Alltag gelebt. Die Zusammenarbeit mit der Vorarlberger Wirtschaft gewährleistet die Einbindung von aktuellen technischen Entwicklungen in den Unterricht und ermöglicht die Beschaffung eines modernen Geräte- und Maschinenparks.

Gesucht wird eine geeignete Person für die

Schulleitung an der Höheren Technischen Bundeslehr- und Versuchsanstalt Dornbirn

(Verwendungsgruppe L 1 bzw. Entlohnungsgruppe I 1/pd).

Wertigkeit/Einstufung:	Direktor/in
Dienststelle:	HTBLVA Dornbirn
Dienstort:	Dornbirn
Vertragsart:	Befristet
Befristung:	vorerst auf 5 Jahre
Beschäftigungsausmaß:	Vollzeit
Beginn der Tätigkeit:	01.08.2026
Ende der Bewerbungsfrist:	20.03.2026
Monatsentgelt/bezug:	3.951,30 brutto
Referenzcode:	BMB-26-0736

Aufgaben und Tätigkeiten

Mit der Funktion ist die Leitung einer Schule im Sinne der dienstrechtlichen Bestimmungen (Pflichten der Vorgesetzten und Dienststellenleitungen gemäß § 45 Beamten-Dienstrechtsgesetz 1979, BGBl. Nr. 333 [BDG 1979], und gemäß § 56 Schulunterrichtsgesetz 1986, BGBl. Nr. 472 [SchUG]), verbunden.

Dazu gehören insbesondere folgende Aufgabenfelder/Verantwortungsbereiche:

- strategische Ausrichtung des schulischen Bildungsangebotes
- kontinuierliche Weiterentwicklung des Unterrichts
- Strukturierung und Organisation der Aufgaben und Prozesse

- Auswahl des pädagogischen Personals
- Fort- und Weiterbildung des pädagogischen Personals
- Konflikt- und Krisenmanagement
- Personal- und Sachmittelbewirtschaftung
- interne und externe Kommunikation
- Selbstreflexion und Selbstentwicklung

Erfordernisse

Voraussetzungen für die Bewerbung um diese Funktion sind:

Allgemeine Voraussetzungen:

- Erfüllung der allgemeinen Anstellungserfordernisse
- Erfüllung der einschlägigen Verwendungserfordernisse der Anlage 1 Z 23.1 des BDG 1979 bzw. des § 43a Abs. 3 Vertragsbedienstetengesetz 1948, BGBl. Nr. 86/1948 (VBG)
- Vorliegen einer mindestens fünfjährigen erfolgreichen Lehrpraxis an Schulen im Sinne des § 207e Abs. 2 Z 2 BDG 1979
- Absolvierung des ersten Teiles (20 ECTS) des Hochschullehrganges „Schulen professionell führen“ oder inhaltlich gleichwertige Ausbildung
- Vorliegen der erforderlichen persönlichen, fachlichen und pädagogischen Eignung und der erforderlichen Führungs- und Managementkompetenzen

Die Erfordernisse gemäß Anlage 1 Z 23.1 zum BDG 1979 gelten auch als erfüllt, wenn die Zuordnungserfordernisse gemäß § 38 Abs. 3 oder 3a VBG erfüllt werden, wobei eine zehnjährige erfolgreiche Lehrpraxis die Erfordernisse gemäß § 38 Abs. 3 Z 2 und 3 bzw. § 38 Abs. 3a Z 2 und 3 VBG ersetzt.

Besondere Kenntnisse und Fähigkeiten:

- Leitungskompetenzen, Organisationstalent, Personalentwicklungskompetenzen
- Kompetenzen und Praxis im Projekt- und Qualitätsmanagement
- Kompetenzen und Praxis in für die Schulleitung einschlägigen pädagogischen und administrativen Handlungsfeldern (§ 56 SchUG)
- Erfahrungen in der Kooperation mit schulischen, schulbehördlichen und außerschulischen Einrichtungen (z.B. Wirtschaft, Kunst, Kultur, Sport) bzw. internationale Erfahrungen
- Ausbildungen bzw. Weiterbildungen, insbesondere im Bereich Management
- Kommunikationskompetenz, Verhandlungsgeschick sowie ein hohes Maß an sozialer Kompetenz

Eine mindestens dreijährige Verwendung an einer einschlägigen Schule ist erwünscht.

Bewerbungsunterlagen, Verfahren und Sonstiges

Gehalt/Entgelt

Für die Ausübung der Funktion gebührt zusätzlich zum Gehalt/Monatsentgelt von mindestens [Wert für 2025] 3.296,8 € [Quelle: L 1/1 gem. § 55 Abs. 1 GehG] eine Dienstzulage, die zwischen [Wert für 2025] 654,5 € [Quelle: § 57 Abs. 2 lit. b GehG - DZGr. V, DZSt. 1] und [Wert für 2025] 2.106,1 € [Quelle: § 46b Abs. 3 VBG - Kat. D/bis 5 Jahre] liegt. Dieser Betrag kann sich bei langjähriger Funktionsausübung auf Basis der gesetzlichen Vorschriften erhöhen. Alle genannten Beträge sind

Bruttobeträge, eine gesetzliche Indexierung ist mit 01.07.2026 vorgesehen.

Bewerbung

In der Bewerbung sind verpflichtend

1. die persönliche, fachliche und pädagogische Eignung,
2. die Führungs- und Managementkompetenzen und
3. die Leitungs- und Entwicklungsvorstellungen für die angestrebte Funktion unter Einbeziehung von Gender- und Diversity-Aspekten darzustellen und die Gründe anzuführen, die die Bewerberin/den Bewerber für die Ausübung dieser Funktion als geeignet erscheinen lassen.

Die Bewerberinnen und Bewerber haben sich einem Auswahlverfahren zu unterziehen. Dieses umfasst ein Assessment zur Beurteilung der Führungs- und Managementkompetenzen und eine Anhörung vor einer Begutachtungskommission, die ein Gutachten über die Eignung der Bewerberinnen und Bewerber erstellt. Die Entscheidung über die Auswahl obliegt nach Durchführung allfälliger weiterer Ermittlungsschritte dem Bundesminister für Bildung.

Das Bundesministerium für Bildung lädt Frauen nachdrücklich zur Bewerbung ein. Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, sind, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen, entsprechend den Vorgaben des Frauenförderungsplanes vorrangig zu bestellen (§ 11c Bundes-Gleichbehandlungsgesetz, BGBl. Nr. 100/1993).

Die im Zuge der Bewerbung bekannt gegebenen personenbezogenen Daten werden durch die Bildungsdirektion bzw. das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung zum Zweck des Auswahlverfahrens und des Personalmanagements verarbeitet. Aufwendungen im Zusammenhang mit der Bewerbung bzw. dem Auswahlverfahren werden nicht ersetzt.

Die Bewerbungen sind innerhalb eines Monats nach dem Tag der Ausschreibung direkt (nicht im Dienstweg) bei der Bildungsdirektion für Vorarlberg einzubringen, und zwar auf elektronischem Weg an folgende E-Mail-Adresse: office@bildung-vbg.gv.at.

Veröffentlichung: 19.02.2026

Ende der Bewerbungsfrist: 20.03.2026

Kontaktinformation

Kontaktinformation

Bildungsdirektion für Vorarlberg

Abt. Präs/3c

Tel. 05574/4960

Mail: office@bildung-vbg.gv.at